



3. Deutsche Zerlege-Meisterschaft 2007

Am 1. September zeigen Fleischer ihr Können beim Entbeinen

afz/red, DEIZISAU. Am Samstag, 1. September 2007, veranstaltet der Verein zur Freude der Kinde e.V. bei Tönnies Fleisch in Rheda-Wiedenbrück die 3. Deutsche Zerlege-Meisterschaft. Die Teilnehmer beinen Schweineschultern aus, ihre Leistungen werden nach Schnelligkeit und optischem Zustand der fertigen Schultern bewertet.

Bei der in diesem Jahr zum dritten Mal veranstalteten Deutschen Zerlege-Meisterschaft stellen einmal mehr die Mitarbeiter aus dem deutschen Fleischgewerbe ihr handwerkliches Geschick in den Wettkampfsparten „Fleischerhandwerk“ und „Fleischer Akkord“ unter Beweis. Zur Teilnahme berechtigt sind alle in der Fleischwirtschaft ordnungsgemäß beschäftigten Mitarbeiter nach schriftlicher Anmeldung bis zum 27. Juli 2007 und Überweisung einer Schutzgebühr in Höhe von 50 Euro, die am

Wettkampftag zurück erstattet wird. Die Teilnehmer müssen drei Schweineschultern mit Waden ausbeinen. Bewertet werden die fertigen Arbeiten nach den Kriterien Schnelligkeit (Zeitaufwand in Sekunden) und optischer Zustand (Schnitte, Stiche im Muskelfleisch, Fleisch am Knochen, Anzahl Knorpel, Menge Fleisch am Knorpel). Die Ausschreibungsbedingungen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.dick.de.

Initiiert wird die Veranstaltung erneut von Tönnies Fleisch, Rheda-Wiedenbrück, und der Firma Friedr. Dick, Deizisau. Der Wettbewerb wird wieder auf einer Festwiese auf dem Gelände der Firma Tönnies Fleisch stattfinden.

Veranstalter und Nutznießer der Zerlege-Meisterschaft ist der Verein Fleisch zur Freude der Kinder e.V., der im Jahr 2004 gegründet wurde. Der Verein fördert Institutionen zur Erziehung, Betreuung und Weiterbildung hilfsbedürftiger Kinder und Ju-

gendlicher. Durch zahlreiche Spenden konnten bereits in der Vergangenheit zahlreiche Projekte unterstützt werden. So flossen zum Beispiel 61.050 Euro an die deutsch-rumänische Initiative Kinder-Reigen e.V./Hora Copiiilor. Die Spende wurde in den Umbau eines 100 Jahre alten Siedlungshauses in Lipova im Westen Rumäniens investiert. Das behindertengerechte Therapiezentrum nach neuestem EU-Standard wurde im vergangenen Jahr eingeweiht und bietet benachteiligten Kindern und Jugendlichen neue Zukunftschancen.

Der Verein zählt mittlerweile über 100 Mitglieder, in erster Linie Persönlichkeiten und Unternehmen aus der Fleischwarenbranche und ihren Zulieferbetrieben. Aus den Mitgliedsbeiträgen und dem Erlös von Benefizveranstaltungen wie der Blau-Weißen-Nacht und der Deutschen Zerlege-Meisterschaft werden Kinderhilfsprojekte im In- und Ausland finanziell unterstützt.